

# STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis  
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 32

Samstag, den 25. Februar 2023

Nr. 4 / 8. Woche

## Inhalt

- » Öffentliche Bekanntmachung
- » Stellenausschreibung
- » Willkommen in Zella-Mehlis!
- » Feuerwehr: Rückblick auf Einsatzstatistik der vergangenen vier Jahre
- » Das künftige Oberzentrum bei den Weltmeisterschaften in Oberhof
- » Wer möchte Schöffe werden?
- » Fotos für den Personalausweis direkt im Rathaus
- » Kleine Rathausgalerie: Arbeiten von Jana Kleinschmidt
- » Veranstaltungsplan März 2023
- » Veranstaltungshinweise der Bibliothek
- » Flohmarkt „Rund ums Kind“
- » Dia-Vortrag: Georgien - Zauber des wilden Kaukasus
- » Da Capo lädt ein
- » Ostereiermarkt am 18. und 19. März
- » Aufwind: Dein Apfelbaum am Denkmal
- » Buchvorstellung: Wie der Osterhase in die Welt kam
- » Sportler des SC Motor holen drei Medaillen in Kanada

Nächster  
Redaktionsschluss:  
27. Februar 2023

Nächster  
Erscheinungstermin:  
11. März 2023

## 500 Euro für die Lebensmittelausgabestelle

Statt Weihnachtskarten zu verschicken hat Bürgermeister Richard Roszel das eingesparte Geld, 500 Euro, an die Lebensmittelausgabestelle an der Forstgasse gespendet. Die Mitarbeiterinnen - fast alle ehrenamtlich - freuten sich darüber und auch über sein ehrliches Interesse an ihrer Arbeit.



## Feuerwehr: 18 Neuaufnahmen zur Jahreshauptversammlung

Weil bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Zella-Mehlis alle Berufungen und Ehrungen nachgeholt wurden, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten, wurden dieses Mal besonders viele neue Feuerwehrleute aufgenommen: 18 Einsatzkräfte sind es, die die Reihen unserer Feuerwehr an beiden Standorten verstärken. Herzlichen Glückwunsch!

## Positive Jahresbilanz im Tourismus

Mehr als 18.682 Gäste sind im Jahr 2022 in unsere Stadt gekommen - das sind über 5500 mehr als noch 2021, als es natürlich auch noch größere Einschränkungen wegen Corona gab. Auch im Vergleich mit dem Vor-Corona-Jahr 2019 ist die Zahl der Gäste-Ankünfte um 17,4 Prozent gestiegen! Diese positive Bilanz konnte das Team der Tourist-Information gemeinsam mit den Anbietern von Übernachtungsmöglichkeiten in unserer Stadt ziehen.



## Amtliche Mitteilungen

### Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung gem. § 122 Abs. 5 AO i. V. m. § 15 Abs. 1 Satz 1 ThürVwZVG i. V. m. § 17 Abs. 1 und 4 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

Die Stadt Zella-Mehlis, vertreten durch den Bürgermeister, hat unter dem Kassenzzeichen: 10-00005384-001-0001 an das

**Einzelunternehmen des Herrn Ralf Kelber**

**letzte bekannte Zustellanschrift:**

**Talstraße 105, 98544 Zella-Mehlis**

**folgenden Gewerbesteuerbescheid erlassen:**

**Änderung der Abrechnung der Gewerbesteuer für die Veranlagungsjahre 2018, 2019 und 2020 vom 02.02.2023.**

Der Gewerbesteuerbescheid für die Veranlagungsjahre 2018, 2019 und 2020 wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt, da die Zustellung unter der oben genannten Anschrift nicht möglich ist und der derzeitige Aufenthaltsort nicht ermittelt werden konnte und die Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich war.

Der Gewerbesteuerbescheid kann während der Dienststunden von dem Steuerpflichtigen eingesehen werden bei der

**Stadtverwaltung Zella-Mehlis,  
Fachbereich Finanzen, Fachdienst Kämmerei, Zimmer 202  
Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis.**

Das Schriftstück gilt nach Ablauf von zwei Wochen ab dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis als zugestellt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis erhoben werden. Auch wenn Sie den Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Steuern fristgemäß zahlen, es sei denn, dass die Vollziehung des Bescheides ausgesetzt oder Stundung gewährt worden ist. Die Frist zur Einlegung des Widerspruchs beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben wurde. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO.

Zella-Mehlis, 14.02.2023

**Richard Rossel  
Bürgermeister**

-Siegel-

### Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) i. V. m. § 17 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

#### 32. Sitzung des Stadtrats vom 07.02.2023

TOP 5 Planverfahren zur Aufstellung der 11. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zella-Mehlis hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB  
(Vorlagen-Nr. 2023/0003)

TOP 6 Billigungs- und Auslegungsbeschluss über die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ‚Am Hammerrödchen‘ der Stadt Zella-Mehlis nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)  
(Vorlagen-Nr. 2023/0004)

TOP 7 Industriestraße, Rennsteigstraße - An der Quelle, Erneuerung der Fahrbahn und barrierefreier Ausbau der beidseitigen Bushaltestellen ‚Gewerbegebiet‘ Antrag der Stadt Zella-Mehlis auf Gewährung einer Zuwendung gemäß Richtlinie Kommunale Verkehrsinfrastruktur (KVI)  
(Vorlagen-Nr. 2023/0010)

TOP 8 B62, OD Zella-Mehlis, Benschhäuser Grund/Abzweig Vier-nau - Errichtung von barrierefreien Bushaltestellen mit Wartehalle, beidseitig Antrag der Stadt Zella-Mehlis auf Gewährung einer Zuwendung nach Richtlinie zur Förderung Kommunaler Verkehrsinfrastruktur (RL-KVI)  
(Vorlagen-Nr. 2023/0009)

## Nichtamtliche Mitteilungen

### Willkommen in Zella-Mehlis

**Sofia Gholam Heyder, geboren am 23. Dezember 2022**  
Eltern: Sughra Ghulam Ali und Ali Gholam Heyder

**Lina Galler, geboren am 11. Januar 2023**  
Eltern: Jaqueline Galler und Felix Domeinski

**Frida Skadi und Halvar Tyr Hellfaier,  
geboren am 18. Januar 2023**  
Eltern: Alexandra und Chris Hellfaier



### Impressum

#### Stadtanzeiger

#### Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

**Herausgeber:** Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.





Sie sind handwerklich geschickt? Verfügen über Organisationstalent und Flexibilität? Sie wollen uns unterstützen, unsere Sportstätten für unsere Vereine, Freizeitsportler und Athleten in Schuss zu halten? **Dann helfen Sie uns bei der Sportstättenunterhaltung!**

Die Stadt Zella-Mehlis  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten  
**Mitarbeiter(m/w/d) im Fachdienst  
Gebäudemanagement / Sportstättenunterhaltung**  
in Vollzeit (39h).

**Wir bieten:** Entlohnung nach TVÖD, ein aufgeschlossenes Team mit flachen Hierarchien und ein modernes angenehmes Arbeitsumfeld.

**Interesse?** Dann finden Sie die ausführliche Stellenbeschreibung unter:  
**[www.zella-mehlis.de/dasrathaus/rathauszm/ausschreibungen](http://www.zella-mehlis.de/dasrathaus/rathauszm/ausschreibungen)**

## 500 Euro Spende für die Lebensmittelausgabestelle

Eine Spende in Höhe von 500 Euro hat Bürgermeister Richard Rossel an die Lebensmittelausgabestelle an der Forstgasse übergeben. Diese Summe war eingespart worden, weil er auch diesmal auf den Versand von Weihnachtskarten in seiner Funktion als Bürgermeister verzichtet hatte.



„Ich bin mir sicher, dass das Geld hier deutlich besser verwendet werden kann als für Grußkarten, die sich der Empfänger anschaut und in den meisten Fällen zeitnah wegwirft“, sagte er und informierte sich eingehend über die Arbeit der fast ausschließlich ehrenamtlichen Helfer in der Ausgabestelle, die seit gut einem Jahr vom TALISA e.V. betrieben wird.

An drei Tagen pro Woche, mittwochs, donnerstags und freitags, hat die Lebensmittelausgabestelle geöffnet. Aktuell wird sie von mehr als 50 Menschen genutzt, die einen Berechtigungsausweis vorlegen können. Sie erhalten hier Lebensmittel zu einem sehr kleinen Obolus, deutlich günstiger als im Einzelhandel. „Das liegt daran, dass wir diese Lebensmittel kostenlos von Geschäften bekommen, die sie nicht mehr verkaufen können - sei es, weil das Verfallsdatum zu nah gerückt ist oder weil sie doch nicht so gefragt waren, wie geplant“, erklärt Katrin Schneider, Regionalleiterin der Talisa in Südthüringen. Edeka, Rewe, Zimbo, beide Netto-Filialen, beide Filialen des Backhaus Nahrstedt und die Marktbäckerei Anschütz werden regelmäßig angefahren. „Wir freuen uns sehr über diese Lebensmittelspenden, denn dieses Netzwerk mussten wir uns mit der Übernahme der Ausgabestelle vom vorherigen Betreiber erst wieder aufbauen. Gern können sich auch noch weitere Einzelhändler an uns wenden.“

In wechselnder Besetzung reichen die ehrenamtlichen Helfer an den drei Tagen die Lebensmittel dann an die Berechtigten aus. Dabei hat sich ein geringer Preis pro Produkt als sinnvoller erwiesen als fertig gepackte Beutel zu einem Festpreis. „So bekommt jeder wirklich nur das, was er möchte und selbst gern isst. Nur an das Mitbringen der Beutel müssen wir immer wieder erinnern“, lacht Petra Lämmer, die seit vielen Jahren bei der Lebensmittelausgabe hilft. Besonders gefragt ist immer wieder Wurst, Obst und Gemüse.

Katrin Schneider ist sehr froh über ihr Team hier vor Ort. „Ich komme ja viel in der Region herum, aber Zella-Mehlis ist für mich immer etwas Besonderes. Hier wird ruhig und freundlich gearbeitet und auch mit der Stadtverwaltung klappt die Zusammenarbeit hervorragend“, lobt sie. Natürlich würde sich ihr Team sehr über Verstärkung freuen. Die Ehrenamtler haben alle einen Vertrag, durch den sie auch versichert sind. „Besonders dringend brauchen wir einen Fahrer oder eine Fahrerin vor Ort, um die Lebensmittel abzuholen. Aktuell kommt deshalb immer extra eine Mitarbeiterin aus Hildburghausen“, sagt sie.

Das Fahrzeug würde natürlich zur Verfügung gestellt, nur der Führerschein muss mitgebracht werden.

Zur Talisa gehört übrigens auch das Kleiderlädchen in der Kaler-veit-Passage (Mühlstraße). Dort können Kleidungsstücke, Schuhe, Spielzeug und Gebrauchsgegenstände für niedrige Preise erworben werden. Es handelt sich überwiegend um gebrauchte Artikel, die durch Spenden ins Lädchen gekommen sind. Dort werden bei Romy Kafka und ihrem ehrenamtlichen Team gegen Vorlage der entsprechenden Unterlagen auch die Berechtigungsausweise für die Lebensmittelausgabestelle ausgereicht.

## Feuerwehr: Rückblick auf Einsatzstatistik der vergangenen vier Jahre

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr ist Mitte Februar auf ganze vier Jahre zurückgeblendet worden, denn seit 2020 konnte wegen Corona diese wichtige Veranstaltung im Alltag der Einsatzkräfte nicht mehr durchgeführt werden.

So blickte der stellvertretende Stadtbrandmeister Markus Klett auf die Aufgaben der Stützpunktfeuerwehr in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 zurück. Insgesamt wurde die Feuerwehr in diesem Zeitraum 913 Mal alarmiert. Das Jahr mit den meisten Einsätzen war 2021 mit 261, gefolgt von 2022 mit 246 Einsätzen. Die wenigsten Einsätze gab es 2019 mit 189 Alarmierungen, 2020 waren es 217.742 Mal wurde die Feuerwehr in diesen Jahren zu örtlichen Einsätzen in der Kernstadt gerufen und 110 Mal im Ortsteil Benschhausen. 61 Mal rückten die Zella-Mehliser Einsatzkräfte als Stützpunktfeuerwehr zu überörtlichen Einsätzen aus.

Mehr als 10.000 Einsatzstunden haben die Mitglieder der Feuerwehr in den vergangenen vier Jahren geleistet - diese verteilen sich fast zu gleichen Teilen auf die vier Jahre. In ihre Ausbildung haben sie zusätzlich 9515 Stunden investiert. Hier ist augenfällig, dass 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Beschränkungen jeweils nur rund 1500 Stunden geleistet werden konnten. 2019 waren es hingegen mehr als 3500 und auch 2022 wieder knapp 3000. Bei den Einsatzarten stehen folgende Stichworte im Vordergrund: Brände (113), Unterstützung Rettungsdienst (111 Mal in den vier Jahren), Ölspur (125), Hochwasser (127), ausgelöste Brandmeldeanlage (107), Türöffnung (65) sowie Verkehrsunfall (51). Die Zahl der Hochwassereinsätze ist im Sommer 2021 sprunghaft angestiegen, als es im Bereich Mühlstraße immer wieder zu Vorfällen kam. 95 Hochwasser-Einsätze waren es allein im Jahr 2021.



Immer häufiger wird die Feuerwehr in jüngerer Zeit zur Unterstützung des Rettungsdienstes gerufen, insbesondere zur Tragehilfe. Auch die Pflicht zur Installation eines Heimrauchmelders seit Januar 2019 hat zu Mehrarbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte geführt: Insgesamt 23 Mal wurden sie zu derartigen Fehlalarmierungen gerufen - mit steigender Tendenz.





Die 113 Brände, zu denen die Feuerwehr in den Jahren 2019-2022 gerufen wurde, unterteilen sich wie folgt: Gebäudebrand (28), Wohnungsbrand (18), Illegales Lagerfeuer (15), Vegetationsbrand (13), Fahrzeugbrand (13), Kellerbrand (5), Containerbrand (5, davon 4 im Jahr 2020), Schornsteinbrand (4), Brand Gartenhütte/ Bungalow (4), Brand RABA (4, einmal pro Jahr), Küchenbrand (2), Brand von Gasen (2).



Bürgermeister Richard Rossel freute sich über die gut besuchte Jahreshauptversammlung, zu der neben den Einsatzkräften auch die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrats gekommen waren. Sie konnten sich so ein gutes Bild von der Vielfalt und der großen Anzahl der Aufgaben machen, die die Einsatzkräfte zu jeder Tag- und Nachtzeit im Ehrenamt erledigen. „Dieses Einsatzgeschehen wird von der Allgemeinheit nur am Rand wahrgenommen, aber es ist für uns ungemein wichtig, dass ihr so zuverlässig für unsere Stadt da seid“, rief er den Einsatzkräften zu. Er lobte ihre hohe Kompetenz, die er bei fachlichen Besprechungen immer wieder erlebt. „Außerdem könnt ihr stolz darauf sein, dass in diesen vier Jahren fast unbemerkt ein weiterer, wichtiger Prozess stattgefunden hat: Die beiden Standorte Zella-Mehlis und Benshausen sind zusammengewachsen - unmerklich, so dass es heute für jeden ganz normal ist“, lobte er und wünschte ihnen, dass sie von jedem Einsatz gesund zurückkommen.



## Feuerwehr: 18 Neuaufnahmen zur Jahreshauptversammlung

Natürlich galt es bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr auch, die Neuaufnahmen, Beförderungen, Berufungen und Ehrungen nachzuholen. In den vergangenen Jahren (seit 2020 hatte aufgrund der Corona-Pandemie keine Hauptversammlung stattfinden können) hatte sich da so viel angesammelt, dass beinahe jede der ehrenamtlichen Einsatzkräfte mindestens einmal am Abend nach vorn gerufen wurde. Besonders beeindruckend war die Zahl der Neuaufnahmen: 18 Männer und Frauen haben sich entschieden, in unserer Feuerwehr mitzuarbeiten. Dabei handelt es sich überwiegend um Übernahmen aus den Jugendfeuerwehren an Standort A (Zella-Mehlis) und B (Benshausen), aber auch um Neueinsteiger oder um Menschen, die neu in unsere Stadt gezogen sind und zuvor in einer anderen Feuerwehr aktiv waren.

### Neuaufnahmen:

Luis Marcus  
 Konrad Bechmann  
 Nico Rudolph  
 Dominik Fuchs  
 Leon Dürer  
 Lukas Rascher  
 Jolien Sarah Veit  
 Hannah Spörer  
 Manuel Zimkeit  
 Lars Belick  
 Nicklas Kleinpeter  
 Nicklas Schmidt  
 Andre Koob  
 Andre Fräbel  
 Christian König  
 Hannes Stöber  
 Lucas Nagel  
 Christian Max



Die neu aufgenommenen Einsatzkräfte.

### Ernennung zu Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau

Hannah Spörer  
 Lucas Nagel  
 Andre Koob  
 Konrad Bechmann  
 Florian Kühhirt  
 Luis Marcus  
 Nico Rudolph  
 Lukas Rascher  
 Nicklas Kleinpeter  
 Dominik Fuchs  
 Leon Dürer

**Ernennung zu Oberfeuerwehrmann / Oberfeuerwehrfrau**

Florian Kühhirt  
Andre Koob  
Konrad Schubert  
Luis Marcus  
Julian Marcus  
Tim Krüger  
Konrad Bechmann  
Fabian Reuß  
Sarah Kleb  
Nico Rudolph  
Roy Scheffler  
Louis Härter  
Dominik Fuchs

**Ernennung zum Hauptfeuerwehrmann**

Fabian Reuß  
Florian Kühhirt  
Ludwig Schubert  
Luis Marcus  
Julian Marcus  
Konrad Bechmann  
Roy Scheffler  
Christian König  
Manuel Zimkeit

**Ernennung zu Löschmeister / Löschmeisterin**

Nicole Wiegand  
Patrick Michel  
Sascha Lukatis  
Robert Hill  
Romy Winter  
Christopher Sittig  
Matthias Pauler



Neuer Dienstgrad: Oberlöschmeister

**Ernennung zum Brandmeister**

Ronny Röser  
Philipp Prenzel  
Torsten Kleb

**Ernennung zum Oberbrandmeister**

Andre Lenk  
Markus Klett

**Ernennung zum Hauptbrandmeister**

Andreas Raabe  
Thomas Brock  
Silvio Plätzsch

**Berufungen**

Lars Belick - Verbandsführer  
Mirko Rachholz - Gruppenführer  
Matthias Pauler - Gruppenführer  
Sandro Wolf - Zugführer  
Markus Klett - Verbandsführer  
Torsten Kleb - Gruppen- & Zugführer

**Bronzene Brandschutzmedaille (10 Jahre Dienstzeit)**

Marcel Herda  
Florian Conrad  
Ludwig Schubert  
Andy Kleinpeter  
Marcus Rudolph

**Silbernes Brandschutzehrenzeichen (25 Jahre Dienstzeit)**

Enrico Max  
Marco Schlöffel  
Ingo Schneider  
Stefan Seidel  
Markus Klett  
Reinhard Raabe  
Christian Müller  
Ronny Eckstein  
Andre Lenk  
Michael Kirchner  
Stefan Jäger

**Goldenes Brandschutzehrenzeichen (40 Jahre Dienstzeit)**

Jens Schubert  
Bernd Conrad  
Uwe Bloßfeld  
Andreas Raabe  
Ralf Göcking  
Thomas Brock

**Übernahme in die Alters- und Ehrenabteilung**

Mathias Leyh  
Volker Grimm  
Jürgen Gerber



Neuer Dienstgrad: Löschmeister

**Ernennung zum Oberlöschmeister**

Tommy Bauroth  
Torsten Kleb  
Michael Kirchner  
Sandro Wolf  
Andre Rudolph





Ehrung mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen für 25 Dienstjahre



Ehrung mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen für 40 Dienstjahre

## Kleine Rathausgalerie: Arbeiten von Jana Kleinschmidt

Nach 2018 stellt Jana Kleinschmidt bereits zum zweiten Mal ihre Arbeiten in der Kleinen Rathausgalerie Zella-Mehlis aus - allerdings komplett neue Bilder. Sie sind alle in den vergangenen Jahren entstanden.



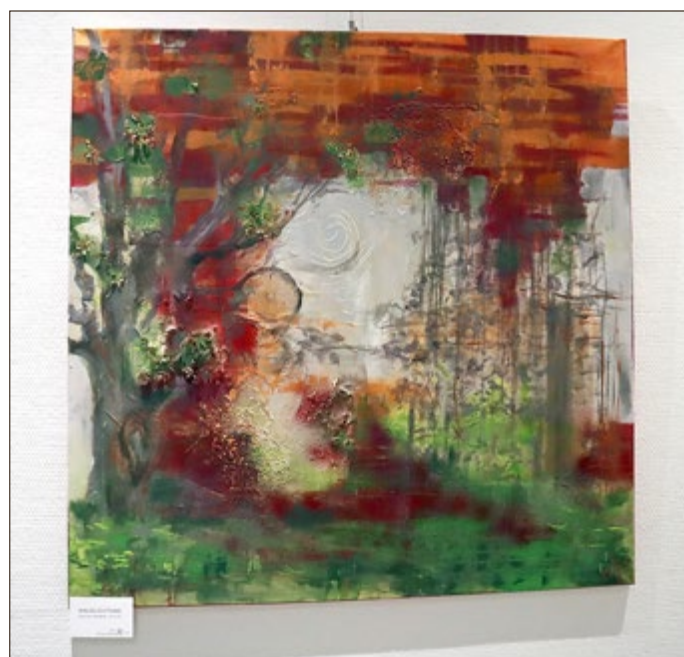
„Malen ist meine Leidenschaft, mein kreativer Ausgleich. Ich bin froh, dass ich ein eigenes Atelier habe, tausche mich aber auch gern im Rahmen von Workshops oder Malreisen mit anderen Kreativen aus“, sagt die Zella-Mehliser Hobbymalerin.

„Viele meiner Bilder sind zunächst abstrakt, doch wenn sich beim intuitiven Umgang mit Farbe und Strukturen Motive und Themen entwickeln, ist das nicht ungewollt. Dann sind das oft Details aus der Natur, reduzierte Landschaften oder auch nur alltägliches“ erzählt sie weiter.

Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Acrylmalerei, die sie jedoch gern mit anderen Materialien und Techniken mischt. „Es gibt fast nichts, was nicht für die Leinwand geeignet ist. Ich probiere vieles aus, nichts steht vorab fest, es wird alles spontan im Malprozess entschieden.“ So entstehen Bilder aus vielen Schichten, in denen es Freude bereitet immer wieder Neues zu entdecken.

„Dabei spielt auch immer mein persönliches Umfeld eine Rolle. Zum Beispiel rutscht da mal eine Zahl aus einem Geburtsdatum, ein Zitat oder ein anderes persönliches Detail in die Bilder hinein. Für den Betrachter kann das dann aber wieder eine ganz andere Bedeutung haben und das finde ich besonders spannend“, sagt sie. Ganz eindeutig optimistisch sind ihre Bilder und farbenfroh, ohne unangenehm bunt zu wirken. Die Ärztin fotografiert auch sehr gern und lässt die Ergebnisse davon in ihre Bilder einfließen. „Es ist ein toller Ausgleich zum Job. Meine Praxis ist immer auch ein bisschen eine kleine Dauerausstellung und bei Kollegen und Freunden hängen ebenso Bilder. Ich male gern konkret für bestimmte Menschen und Events und genieße es mit individualisierten Bildern zu überraschen“, sagt sie.

Bis Ende Juni sind die Bilder zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.



Auf Initiative des Bundesverbandes der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V.; gefördert durch das BMJ



## SCHÖFFENWAHL 2023

**WIR  
SCHÖFFEN  
DAS!**

### Schöffinnen und Schöffen gesucht

Die Amtsperiode der Schöffen an den Amtsgerichten endet am 31.12.2023. Für die kommende Amtsperiode von 2024 bis 2028 sind deshalb in diesem Jahr Schöffen neu zu wählen.

Schöffen nehmen als ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit an den entsprechenden Verhandlungen teil und sollen vor allem nichtjuristische Wertungen und Überlegungen in den Entscheidungsprozess einbringen. Sie üben während der gerichtlichen Hauptverhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Richter beim Amtsgericht aus. Der Schöffe ist wie der Berufsrichter bei der Ausübung seines Amtes nur dem Gesetz unterworfen und nicht an Weisungen gebunden.

#### Voraussetzungen für das Schöffenamts:

- alleinige oder Hauptwohnung in der Stadt Zella-Mehlis,
- am 01.01.2024 mindestens 25 Jahre und nicht älter als 69 Jahre,
- deutsche Staatsangehörigkeit, ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache
- gesundheitliche Eignung für die Ausübung des Amtes

#### Von den Schöffen wird erwartet:

- Lebenserfahrung, Menschenkenntnis
- Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils
- Kommunikations- und Dialogfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Objektivität und Unvoreingenommenheit.
- Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren sowie Ihre Rechte und Pflichten kennen

#### Von der Wahl ausgeschlossen ist,

- wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde,
- gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Fähigkeit zur Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann.

#### Entschädigung nach Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG)

- Fahrtkostenersatz
- Entschädigung für Aufwand, Zeitversäumnis, Verdienstausschlag
- Ersatz für sonstige Aufwendungen

**Wenn Sie Interesse an diesem verantwortungsvollen Ehrenamt haben und die genannten Voraussetzungen vorliegen, melden Sie sich bitte bis zum 21.04.2023 bei der**

Stadtverwaltung Zella-Mehlis  
Fachbereich Zentrale Steuerung, Organisation  
Frau Wirth  
Rathausstraße 4  
98544 Zella-Mehlis  
Tel-Nr. 03682/852-102  
E-Mail: [wirth@zella-mehlis.de](mailto:wirth@zella-mehlis.de)

Für die Aufstellung der Schöffenliste können auch Vorschläge von Vereinigungen jeder Art (Fraktionen des Stadtrates, Parteien, Vereine, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände, Organisationen jeder Art) berücksichtigt werden.

Weiterführende Informationen/Downloads unter:  
[www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de) | [www.justiz.thueringen.de/schoeffenwahl](http://www.justiz.thueringen.de/schoeffenwahl)  
[www.schoeffen.de](http://www.schoeffen.de) | [www.schoeffenwahl2023.de](http://www.schoeffenwahl2023.de)





# Fotos für Pass und Personalausweis

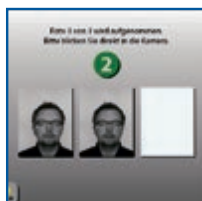
*direkt im Rathaus*

## Sparen Sie sich den Weg zum Fotografen!

Erfassen Sie noch vor dem Antrag auf Ihr neues Dokument alle notwendigen Daten wie Passfoto, Fingerabdrücke und Unterschrift.

### 1. Erfassen der Daten

Möchten Sie z.B. einen Personalausweis oder Reisepass beantragen, kommen sie ohne Umwege direkt in die Behörde. Sie müssen kein Passfoto mehr mitbringen. Stattdessen nutzen Sie den Fotoautomat „Speed Capture Kiosk“ vor Ort.



Der Kiosk passt sich automatisch an Ihre Körpergröße an. Er nimmt drei Fotos auf und prüft deren Qualität. Aus den geeigneten Fotos wählen Sie selbst aus. Erfüllt kein Foto die Anforderungen, müssen Sie die Aufnahmeserie wiederholen.



Wenn für das Dokument erforderlich, erfasst Speed Capture auch die Fingerabdrücke – standardmäßig der beiden Zeigefinger, alternativ eines anderen Fingers derselben Hand (Daumen usw.).



Schließlich unterschreiben Sie auf dem Unterschriften-Pad und speichern Ihre Daten. Nun kann die Mitarbeiterin das Datenpaket abrufen.

### 2. Datenpaket digital abrufen und übernehmen

Statt ein vorgelegtes Papierbild zu scannen und zu prüfen, ruft die Mitarbeiterin das vorerfasste Datenpaket digital ab. Sie prüft, ob Passfoto, Fingerabdrücke und Unterschrift zum Bürger gehören, und übernimmt die Daten direkt in den Antrag.



Für diesen Service berechnen wir Ihnen bei Antragstellung **10,- € Nutzungsgebühr.**



## Zella-Mehlis – sportlich!

Erfolge bei FIS Nordic Junior World Ski Championships

Die Athleten Anna-Fay Scharfenberg und Richard Stenzel (Nordische Kombination) kommen mit insgesamt drei Medaillen zu ihrem Heimatverein SC Motor Zella-Mehlis zurück! Richard Stenzel war im Teamwettkampf 4x5 Kilometer Weltmeister geworden und Anna-Fay belegte sowohl mit dem Mixed- als auch mit dem Frauen-Team jeweils den dritten Platz im Skispringen. **Herzlichen Glückwunsch!**







## Das künftige Oberzentrum bei den Weltmeisterschaften in Oberhof

„Alle kulturellen und touristischen Highlights aus den vier Städten Zella-Mehlis, Stadt Oberhof, Suhl, Waffenstadt im Thüringer Wald und Schleusingen präsentiert unter einem Dach! Das ist das, was das künftige Oberzentrum ausmacht: Gemeinsame Angebote - in diesem Fall im touristischen Bereich - für Bürger und Gäste schaffen. Das ist unser Ziel und Schritt für Schritt setzen wir es um!“ sagte Thomas Schulz, Vorsitzender der Kommunalen Arbeitsgruppe.



Einheimische und Gäste konnten sich in der WM-Hütte von Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis über die touristischen Angebote der vier Städte informieren.

Wer sich zu den Ideen des interkommunalen Oberzentrums schlau machen wollte, war hier natürlich ebenfalls richtig. Weiterhin präsentierten die vier Städte Informationen zu ihrem Kultur-Rahmenprogramm, welches während der Sportwochen in den jeweiligen Orten geboten wird.

Die WM-Hütte des künftigen Oberzentrums Südthüringen in Oberhof war während der beiden Weltmeisterschaften geöffnet und Mitarbeiter aus allen vier Städten begrüßten abwechselnd die Gäste vor Ort.

Zur Förderinitiative „Aktive Regionalentwicklung“: Innerhalb des Programms „Region gestalten“ werden die vier Städte bis 2023 mit 700.000 Euro Fördermitteln vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) unterstützt.



## Veranstaltungen

### Veranstaltungsplan März 2023

#### Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12, Tel.: 03682 / 482840, Fax: 487143  
E-Mail: [touristinfo@zella-mehlis.de](mailto:touristinfo@zella-mehlis.de)  
[www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de)

#### Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:  
[www.facebook.com/zellamehlis.tourismus](https://www.facebook.com/zellamehlis.tourismus)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
01.02. - 30.06.		Ausstellung: „bunt, bunter, farbenFROH“ von Jana Kleinschmidt, Zella-Mehlis	Kleine Rathausgalerie
07.03.	19:30	Dia-Vortrag: Georgien - „Im Zauber des wilden Kaukasus“ Referent: Ralf Schwan	„Scheune“ am Bürgerhaus
11.03.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit der „Captain Crap Band“	Da Capo-Vereinsraum
15.03.	16:00	Abenteuer Vorlesen „Wie der Osterhase in die Welt kam“	Stadt- und Kreisbibliothek
16.03.	16:00	Multimediale Veranstaltung: „Reisetagebücher aus Sibirien - Teil 3“ mit Eberhard Günther	Gewölbekeller Vierseithof Zella-Mehlis OT Benshausen
18.03. - 19.03.	jeweils 13:00 - 18:00	27. Ostereiermarkt - Vorführung verschiedener Techniken und Verkauf von Osterdekoration	Bürgerhaus
18.03.	17:30	Tischtennis Oberliga Mitte: TTC Zella-Mehlis - DJK Biederitz	Dreifelderhalle Schillerschule
19.03.	13:30	Tischtennis Oberliga Mitte: TTC Zella-Mehlis - TTC Börde Magdeburg	Dreifelderhalle Schillerschule
20.03.	16:30	„Bu...u...Mu“ Buch und Musik für kleine Menschen bis 3	Stadt- und Kreisbibliothek
28.03.	16:30	Handgemacht: Kreativ zwischen Büchern „Osterbasteleien“	Stadt- und Kreisbibliothek
30.03.	15:00	„Büchertheke“ Mundartveranstaltung mit Hans Bader	Stadt- und Kreisbibliothek

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

## Veranstaltungshinweise der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

**Mittwoch, 27. Februar, 16.30 Uhr:**

Bu...u...Mu: Buch und Musik für kleine Menschen bis 3 Jahre

**Dienstag, 28. Februar, 16.30 Uhr:**

Handgemacht: Kreativ zwischen Büchern  
Blumen - wir basteln kleine Frühlingsboten



### Flohmarkt Rund ums Kind

Das Team vom Awo-Seniorenheim an der Ernst-Haeckel-Straße lädt erneut zu einem Flohmarkt „Rund ums Kind“ ein. Termin ist Samstag, der 4. März, 10-15 Uhr.

Geboten wird alles rund ums Kind: Kindersachen von Klein bis Groß, Bücher und Spielsachen.

Anmeldungen für Verkaufsstände nehmen Frau Haubenreißer (0151/12330491) und Frau Grabbert (0178/5727871) telefonisch entgegen. Sie beantworten natürlich auch Fragen. Die Standgebühr beträgt 15 Euro. Einkäufer sind am 4. März natürlich ohne Anmeldung willkommen.

## Da Capo lädt ein: Blues, Boogie und Rock mit Captain Crap

Samstag, 11. März, 21 Uhr, Einlass 19 Uhr

Da Capo-Vereinshaus, Rodebachstraße 77a

Karten: 15 Euro an der Abendkasse, verbindliche Reservierungen unter: [info@da-capo.info](mailto:info@da-capo.info)

Karten auch an der Abendkasse erhältlich!

Captain Crap wurde in der Berliner Musikszene vor allem durch seine Slide Gitarre, durch regelmäßige Auftritte und seine Präsenz auf unzähligen Jam Sessions bekannt. Wo auch immer ehrlicher Blues/Boogie/Rock geschätzt wird baut er seinen alten Röhren-Verstärker auf, lässt die Gitarre durch die Nacht schreien und singt von genau denen - eher schmerzhaften - Erfahrungen im Leben, die jemanden zu einem authentischen Blueser werden lassen.

**CAPTAIN CRAP**  
and the groovin' honkies

**11.3.2023 - 21h**  
**Da Capo**

Rodebachstrasse 77A - 98544 Zella-Mehlis  
[www.reverbnation.com/captaincrap](http://www.reverbnation.com/captaincrap)

Seit Jahren bereist der Captain nun die Republik, es werden alle nur denkbaren Bars, Clubs und Hallen gebucht und sowohl Solo als auch mit Band bespielt.

Hierbei werden Einflüsse von Muddy Waters, Son House, den Stones usw. nach des Captains ganz eigenem Geschmack bearbeitet, anstatt diese nur stumpf zu kopieren. Dieser Umstand schlägt sich nicht nur in den im Programm zitierten Klassikern sondern vor allem in dem überwiegend eigenen Material nieder.

Da Capo Zella-Mehlis ist mehr als nur gute Musik!  
[www.da-capo.info](http://www.da-capo.info)



## DIA-VORTRAG

„Georgien - Zauber des wilden Kaukasus“  
von Ralf Schwan

Georgien ist Vielfalt, alte Kulturen, herzliche Gastfreundschaft, kulinarische Höhepunkte und eine faszinierende, grandiose Bergwelt. Erleben Sie in einer Live-Multivisionsreportage, in eindrucksvollen Bildern, authentischen Videos und musikalischer Untermalung ein Porträt des Landes zwischen Europa und Asien und lassen Sie sich vom Zauber des wilden Kaukasus gefangen nehmen.

**Dienstag, 07. März 2023, 19:30 Uhr**  
„Scheune“ am Bürgerhaus Zella-Mehlis





# 27. Ostereiermarkt

## im Bürgerhaus Zella-Mehlis



**18./19. März 13:00 – 18:00 Uhr**

**unter anderem mit:**

- Vorführungen verschiedener Gestaltungstechniken an Ostereiern
- Ausstellung & Verkauf
- Kinderprogramm & Kinderkarussell
- Ostercafé & Deftiges vom Rost

*Eintritt  
frei!*



[www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de)



@StadtZellaMehlis



@zellamehlis



[www.youtube.com/TourInfoZM](https://www.youtube.com/TourInfoZM)

## Aufruf von Aufwind: Dein Apfelbaum am Denkmal

### Baumpflanzaktion für ein enkeltaugliches Zella-Mehlis

Diese Aktion ist eine schöne Gelegenheit, gerade für Familien mit Kindern, gemeinsam die Stadt nachhaltiger zu gestalten und spielerisch die Natur zu entdecken.

Seid ihr dabei? Wunderbar. Dann kann es ja losgehen.



Das Projekt beginnt mit der Auswahl und Beschaffung einer Apfelsorte, die in Deutschland heimisch ist. Denn wir wollen unseren Baum selber ziehen.

Dazu müsst ihr:

- den Apfelkern freilegen, reinigen und einen Tag trocknen lassen
- Küchenpapier anfeuchten
- Kern in Küchenpapier einschlagen und mit Gefrierbeutel umschließen
- Kern für zwei bis vier Wochen im Kühlschrank lagern

Sobald ihr an euren Kernen erste Keimungsanzeichen erkennt, könnt ihr mit dem Einpflanzen fortfahren.

Bewahrt das Töpfchen mit dem kleinen Apfelbäumchen zu Haus auf der Fensterbank auf. Ab Mitte April könnt ihr den kleinen Apfelbaum, so wie andere im Zimmer vorgezogenen Pflanzen, abhärten. Sprich an warmen Tagen ins schattige Freiland stellen.

Zum Auspflanzen

- laden wir Euch gemeinsam mit der NABU und NAJU am Sonntag, dem 4. Juni, um 16 Uhr auf den Lerchenberg in das Areal der Essbaren Stadt ein. Auch für die Bürger und Bürgerinnen, die keinen Apfelbaum einpflanzen möchten, lohnt sich der Spaziergang raus in unsere wunderschöne Natur. Ab 14 Uhr laden wir zum "Picknick am Lerchenberg" ein und freuen uns auf Gespräche mit Euch, das Zusammensein von Jung und Alt und auf spannende Entdeckungen in der Natur. Was gehört bei euch alles in den Picknick-Korb?

Zum Pflanzen bitte Spaten, Handschuhe und eine große Flasche Wasser mitbringen.

Wie geht es dann weiter?

Damit die Kleinen gut anwachsen können, ist es wichtig, sie die nächsten vier Wochen anzugießen. Danach übernehmen wir die Pflege und Veredelung. Wenn alles gut geht, haben wir robuste Bäume, die mit dem windigen Klima am Lerchenberg zurechtkommen und können nach ein paar Jahren unsere eigenen Äpfel beim Spaziergehen ernten.

## Kultur / Tourist-Information

### Tourismusstatistik:

### 5500 mehr Gästekünfte als 2021

Eine positive Bilanz konnte das Team der Tourist-Information gemeinsam mit den Anbietern von Übernachtungsmöglichkeiten in unserer Stadt mit Auswertung der Daten für das Jahr 2022 ziehen: 18.682 Gäste sind in diesem Jahr in unsere Stadt und den Ortsteil Benshausen gekommen - das sind über 5500 mehr als noch 2021, als es natürlich auch noch größere Einschränkungen wegen Corona gab. Auch im Vergleich mit dem Vor-Corona-Jahr 2019 ist die Zahl der Gäste-Ankünfte um 17,4 Prozent gestiegen!

Gezählt wurden 43.776 Gästeübernachtungen. Das entspricht einem durchschnittlichen Aufenthalt von 2,3 Tagen pro Gast. 2021 waren es durchschnittlich 2,5 Tage. Insgesamt verfügt Zella-Mehlis über 360 Gästebetten, davon 215 im gewerblichen Beherbergungsbereich und 35 im Schullandheim. Im privaten Bereich, bei den 120 Betten in Ferienwohnungen, -häusern und -zimmern, lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 2022 bei 4,8 Tagen.

Im Vergleich dazu können die Hotels jedoch die höchste Auslastungsrate verbuchen: Sie lag bei 44,2 Prozent, im Durchschnitt bei allen Quartieren zusammen bei 33,3 Prozent.

Keine Überraschungen gab es 2022 gegenüber den Vorjahren bei den Blicken auf Nationalitäten, Herkunftsbundesländer und Altersstruktur unserer Gäste: Deutsche machen den Hauptgästanteil in Zella-Mehlis aus und werden gefolgt von den Niederlanden, Polen, Schweiz, Kroatien und Österreich. Hier zeigt sich erneut, dass Urlaub im eigenen Land weiterhin beliebt ist.

Auch beim Ranking der Bundesländer liegen bis auf wenige Ausnahmen weiterhin die ostdeutschen Bundesländer vorn: Thüringen, Sachsen, Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, gefolgt von Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Hessen. Nicht nur eine kürzlich erhobene Studie belegt, dass Zella-Mehlis seniorenfreundlich ist. Auch die Betrachtung der Altersstatistik unserer Gäste ist untrügliches Indiz dafür, dass sich „Best-Ager“ - die Gruppe der aktiven 50 - 64-jährigen Gäste - bei uns besonders wohlfühlen.

Es folgen die Altersgruppen der 40-49-jährigen und danach gleich die 21-29-jährigen Gäste. Bei den Kindern und Jugendlichen unserer Gäste liegen die 8-15-jährigen vor den 0-7-jährigen. Das lässt schlussfolgern, dass auch zunehmend Familien oder Großeltern mit (Enkel-)Kindern Zella-Mehlis als Urlaubsziel auswählen. Unser staatlich anerkannter Erholungsort liegt damit im Trend der Destination Thüringer Wald.







## Buchvorstellung: Wie der Osterhase in die Welt kam

Wie der Osterhase in die Welt kam - wer möchte das nicht gerne wissen! Die Zella-Mehliser Autorin Heike F.M. Neumann beantwortet diese Frage auf spannende und amüsante Weise. Durch den Irrtum der Füchsin, begünstigt durch ihre Trauer, hat das Hasenjunge die Chance unter ihrem Schutz aufzuwachsen. Von den vermeintlichen Fuchs-Geschwistern wegen seines Aussehens und fehlenden Jagdtriebes gehänselt, verliert es nicht den Mut und gibt nicht auf. Der vermeintlich schwache kleine Hase erkennt sein „Anders sein“ und nutzt seine Stärken, indem er warnt, sich selbst aber in Sicherheit bringt. So findet er tierische und menschliche Freunde. Als die Füchsin den herangewachsenen Jungen die Prüfungsaufgaben für den „Raubtierpass“ stellt, sind die Fuchsbrüder eben nicht listig. Sie fallen durch die Prüfung, einzig der kleine Hase erfüllt mit Hilfe seiner Freunde die Aufgabe, ein Ei zu bringen. Das ärgert die Füchsin so sehr, dass sie ihn als nicht zur Familie gehörenden „Hasen“ bloßstellt. Bevor sie ihn verstoßen kann, nimmt der kleine Hase selbst Reißaus. Noch hat er nicht die Kraft, selbstbewusst seinen eigenen Weg zu gehen. Er nimmt die Hilfe seiner Freunde in Anspruch, die ihm zeigen, dass die Welt vielfältig und bunt ist. Wenn er den Kindern die gemeinsam bemalten Ostereier versteckt, wird er auch bald eine Hasenfamilie finden, zu der er gehören kann.



Diese Geschichte ist so einfühlsam erzählt, dass sich Kinder mit dem Häschen identifizieren können, ohne den Fuchs als „böse“ zu verdammen. Es gibt trotz der natürlichen Gegensätze zwischen einem Raub- und einem Nagetier kein „gut“ und „böse“, jeder hat seine Daseinsberechtigung, seine Schwächen und Stärken.

So weichen die Charakterzüge der handelnden Tiere vom üblichen Klischee ab, die Füchsin ist nicht listig, sie kann auch traurig sein. Sie hat menschlich, humane Züge, indem sie ein Hasenfindelkind aufnimmt, von dem sie noch nicht weiß, ob es in die Fuchsfamilie passen und sich mit den Fuchsgeschwistern vertragen wird. Wenn sie lügt, tut sie das, um ihren Irrtum nicht zugeben zu müssen. Erst als sie die Wahrheit heraus brüllt, verliert sie das Vertrauen des „Adoptivkindes“.

Das Hasenkind ist zuerst ängstlich, behauptet sich aber zwischen den „Fuchs“geschwistern, ist offen für Neues und findet deshalb Freunde, die ihm helfen. Es hat auch den Mut, nachdem es die „Lebenslüge“ erkannt hat, einen eigenen, unabhängigen Weg zu gehen. Keine Spur mehr von einem „Hasenfuß“.

Das Buch vom „Osterhasen“ von Heike F.M. Neumann weicht von allen Klischees ab und sie erzählt auf spannende und amüsante Weise eine Geschichte, die auch für Erwachsene durchaus lehrreich ist.

Die Zeichnungen von Sabine Riemenschneider untermalen die Geschichte so plastisch, dass man denken könnte, man sitzt gemeinsam mit dem Häschen auf der „Löwenzahnwiese“ oder man begegnet gleich den geflüchteten „Fuchskindern“. Die Künstlerin ist ein Glücksgriff für die Gestaltung der Geschichte, Text und Bilder sind untrennbar miteinander verbunden.

Ich habe das Buch mit größtem Vergnügen gelesen und empfehle allen, es in die Osterkörbchen ihrer Kinder zu legen.

**Dr. Gabriele Schubert**

Heike F.M. Neumann, Zeichnungen Sabine Riemenschneider  
„Wie der Osterhase in die Welt kam“

Erschienen im Dorise Verlag unter ISBN 978-3-946219-57-6

Exemplare sind bei der Autorin zu erwerben.

Tel. 03682/482443, E-Mail: hfm.neumann@web.de

## Wirtschaft

### Nun also doch: Blumen-Marr geht in die fünfte Generation

Nein, eigentlich wollte sie die Gärtnerei nie übernehmen - aber jetzt startet sie damit durch! Corinna Marr tritt festentschlossen in die Fußstapfen ihres Uropas, Opas und Vaters und ist die neue Inhaberin von Blumen-Marr an der Heinrich-Heine-Straße.



„Ich habe eine Ausbildung im Einzelhandel absolviert und war zuletzt stellvertretende Filialleiterin bei einer Möbel-Kette“, erzählt sie und davon, dass sie sich bewusst dagegen entschieden hatte, das Unternehmen ihrer Vorfahren weiterzuführen. Aber nun, da ihr Vater in Rente geht und auch nach langer Suche keinen Nachfolger fand, drohte die Schließung. „Das konnte ich mir dann doch nicht anschauen! Kommendes Jahr wird die Gärtnerei 120 Jahre alt! Da habe ich gesagt, ich probiere es - es nicht zu probieren, damit hätte ich nicht leben können“, sagt sie und macht gleich Nägel mit Köpfen.

Ihren vorherigen Job hat sie gekündigt und ist nun die neue Chefin. Viel lernt sie noch jeden Tag vom Vater Joachim Marr und der Mitarbeiterin Karin Bartholme. „Ich hab schon immer mitgeholfen, die Handgriffe sind mir alle vertraut. Aber das Hintergrundwissen, welche Pflanzen welche Böden brauchen und wie sie gepflegt werden müssen, das sauge ich aktuell alles auf“, erzählt sie. Dabei hat sie aber auch schon viele Ideen, wie sie das Geschäft besser bewerben und insbesondere jüngere Kunden anziehen will.

„Natürlich bin ich in den sozialen Medien wesentlich aktiver als mein Vater. Dort werbe ich für uns. Außerdem möchte ich Workshops zu unterschiedlichen Themen machen: Wie lege ich ein Hochbeet an, wie bastele ich einen Adventskranz, was gedeiht am besten auf dem Balkon ...

Auch eine Kräuterwanderung ist schon geplant.“ Dabei besucht sie selbst noch eine Umschulung und hat den Laden eindeutig im Griff. „Mein Vater redet mir da auch nicht rein, er hat übergeben und lässt mir freie Hand. Natürlich freue ich mich aber noch über seine Unterstützung und über sein Fachwissen“, sagt die 35-Jährige. Einiges hat sie auch schon verändert: „Das ist die Verkäuferin in mir. Wir haben jetzt auch kleine Geschenkartikel, Schokolade, Sekt usw. Gerne mit einem schönen Spruch drauf. Das biete ich den Kunden immer mit an und es wird gut angenommen.“ Jede Menge Schwung und weitere Ideen bringt die junge Frau mit - nach ihren Urgroßeltern Edmund und Else Marr, ihren Großeltern Hans und Jutta Marr sowie ihren Eltern Joachim und Gabriele Marr ist sie nun die fünfte Generation, die Gärtnerei und Blumen-geschäft an der Heinrich-Heine-Straße betreibt. Die Wurzeln des gut gepflegten Unternehmens reichen übrigens noch weiter zurück - bis 1870 an der Meiningener Straße.

Wir wünschen alles Gute für die Zukunft!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr  
Telefon: 03682/483027

Mehr unter [www.blumenmarr.de](http://www.blumenmarr.de) sowie auf Instagram, Facebook und TikTok: „Blumen Marr“



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchgemeinde

**Sonntag, den 26. Februar, 9.30 Uhr**

Gottesdienst im Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Straße)

**Sonntag, den 5. März, 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl im Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Straße)

**Sonntag, den 12. März, 17 Uhr**

Gottesdienst mit dem Musizierkreis im Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Straße)

**Mittwoch, den 15. März, 14.30 Uhr**

Gemeindenachmittag in der Katholischen Kirche (Marcel-Callo-Platz 2)

## Vereine und Verbände

### Deutscher Schwerhörigenbund Orstverein Weimar e.V. informiert

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes Ortsverein Weimar bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer am ersten Donnerstag im Monat eine kostenlose Beratung in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im Sozialen Zentrum des Congress-Centrum-Suhl (CCS), Friedrich-König-Straße 7 in der 1. Etage in 98527 Suhl an. Die nächste Beratung findet am Donnerstag, den 2. März, statt.

Seit 18 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Weiter Informationen dazu beim Deutschen Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e. V. unter der Telefonnummer: 03643/422155 oder per E-Mail: [sozialerdienst@ov-weimar.de](mailto:sozialerdienst@ov-weimar.de).

## Sportnachrichten

### Sportler des SC Motor Zella-Mehlis kommen mit drei Medaillen aus Kanada zurück

Das Daumenhalten in der Heimat hat sich gelohnt! Anna-Fay Scharfenberg hat ein zweites Mal Bronze in Kanada geholt - diesmal mit dem Mixed-Team, also mit Michelle Göbel, Ben Bayer und Sebastian Schwarz.

Das deutsche Team bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Whistler musste im Skisprung-Teamwettbewerb nur Slowenien und Japan an sich vorbeiziehen lassen.



Die Sportler Anna-Fay Scharfenberg und Richard Stenzel (Nordische Kombination) kommen also insgesamt mit drei Medaillen zu ihrem Heimatverein SC Motor Zella-Mehlis zurück!





Richard Stenzel war im Teamwettkampf 4x5 Kilometer Weltmeister geworden und Anna-Fay belegte sowohl mit dem Mixed- als auch mit dem Frauen-Team jeweils den dritten Platz im Skispringen.



Im Einzelwettkampf war die Benschäuserin 16. von 45 Teilnehmerinnen geworden - mit dem Team im Rücken sind ihr an den späteren Tagen deutlich weitere Sprünge gelungen. Stark! Richard Stenzel hatte im Einzelwettbewerb über zehn Kilometer den achten Platz belegt.

Herzlichen Glückwunsch den beiden sowie ihren Trainern und allen Unterstützern zu diesen tollen Erfolgen!

## Tischtennis: Von Erfolg zu Erfolg!

**Nico Müller vom TTC Zella-Mehlis hat sich im sächsischen Wilsdruff erstmals in seiner Karriere den Titel des Mitteldeutschen Meisters der Herren gesichert.**

Für Nico Müller läuft es aktuell! Konnte der junge Walldorfer, welcher im Dress des TTC Zella-Mehlis aufschlägt, vor 14 Tagen erst den Landesmeistertitel im Einzel in Mühlhausen einsacken, schob er gleich den Mitteldeutschen Meistertitel hinterher!



Was für ein Wahnsinns Erfolg für den jungen Studenten. Die Mitteldeutschen Meisterschaften, welche dieses Jahr im Sächsischen Wilsdruff ausgetragen wurden, wurden am 4. und 5. Februar über zwei Tage ausgespielt. Angetreten sind jeweils die besten 16 Sportler und 16 Sportlerinnen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Samstag wurde zunächst in 2 Gruppen die Finalteilnehmer ausgespielt. Die Gruppenphase entschied Nico Müller mit sieben Siegen in Folge, darunter einem überzeugenden 4:1 gegen Regionalligaspieler Dwain Schwarzer vom MSV Hettstedt klar für sich.

Jeweils die drei besten aus jeder Gruppe qualifizierten sich für die Finalrunde am Sonntag. Die 2 Spiele aus der Gruppenphase, nahm man mit in die Endrunde.

Somit hatte Nico am Sonntag noch 3 Spiele vor der Brust. Einzig gegen Robert Haufe (Post SV Zeulenroda) musste er sich zum Start geschlagen geben. Doch Müller ließ sich von der Niederlage nicht aus dem Konzept bringen. Noch fokussierter als zuvor bezwang er in den letzten beiden Spielen des Turniers sowohl Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) als auch den Bundesligaspieler Johann Koschmieder (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) jeweils mit 4:0. So gewann er den Titel dank des besseren Satzverhältnisses vor Schwarzer.

Beide werden die Mitteldeutschen Farben bei den Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren am 25. und 26. März in Nürnberg vertreten.



### Übersicht der weiteren Oberliga Heimspiele:

Samstag 25.02.2023 - 17.30 Uhr  
TTC Zella-Mehlis - Post SV Mühlhausen II

Samstag 18.03.2023 - 17.30 Uhr  
TTC Zella-Mehlis - DJK Biederitz

Sonntag 19.03.2023 - 13.30 Uhr  
TTC Zella-Mehlis - TTC Börde Magdeburg



## Aus Vergangenheit und Gegenwart

### „Ein alter Zella-Mehliser erzählt“ - Mehliser Mundart

Personentransport

von Hans Bader

De zwää durichgängiche Schinn offn Bahnhof nach dn Uhrn warn mit Buuhstaich für dn Personeverkehr ausgebaut. Dr Buhsteich unn dn Zaun wor heiden laang. Maistens fuhr dr Zuch düwe un dn Zaun off dn laange Glaies ei un ah aus. In Mehls u ah in Zell entweckelte sich ville Betriebe widder uh broichte ah nooch mie Ärweter. Se kuhme ois dn Hessische, so nannte me de Leut, de vuh Aderschbaach, Steimich un de Öwer- uh Onnerschinnahie uh Vernah rüh furn.

Frühmariches fuhr dr erscht Zuch mit zwää Lokomotive uh fauchtze Personewaache naach Zell. Dort wur ausgelade, dr Packwaache wor vohl mit Expressguitkistle uh anner klei Zeuch bas de Leut so verscheckte, de Post gah ah in jeden Durif eh poor Päckle un ah en Saack mit Breff mit. In Zell wur dr gaanz Baadel off dn Maininger un dn Ärfeter Zuch offgeteilt. Bann nähre ei Lok un dn Zuch woar, wur ömmgespannt. Nacher gings widder bargikei nach Mehls. Es ging waiter nach Staimich dort stunn schu widder ds Gechezüchle.

Aweds wor alles ömmgekoht.

Nünzehonertfönefväertzgk. dr Kriegk wor zu Enn. In dr Schtaad gahs nooch eh poor tauised freme Ärweter. De wolle ah widder hemm. Buh dr Ami ahgezöh wor kume di Leut ah nuh. Offn Mehlser Bahnhof stunn eh Extrazüchle parat. Doch bas wor luis? Se ginge offn Güterboode u holte alles raus un schmeese es dn grösse hohe Buuhdamm na. De Säck schnete se off, dr Zocker, ds Mahl, Köärner u ah Säck mit Farre kuhm nu. Kenner konnt eigeschrett. Dr Buuhdamm wor boantich un buh dr Zuch fart wor, kratze de Leut alles zusumme un moichte nooch Fuitter fürs Viehe drauis.

Wollste aimol mit dn Zuch fohr, so moste erscht eh Bilette kaiff. Naach Zell hoit dr gaanz Spoiß drei Gräsche gekost, naach Vernah oicht. Nu gingste nauis off dn Buuhstaich. Do stunn eh Zaun mit en klenne Türe un eh klei Höttle, de Sperr. Bann so weit wor kuhm dr Buhstaichschaffner mit de Loochzang un moicht ds Türe off, nuhm ds Bilette u maicht eh Löchle in d Köärtle u lies diich durich. Gaaanz früher taucht nooch dr Fohrdienstlaiter mit eh heiden propper Uniform mit eh ruit Kapp off u bläückt bann hä dn Zuch sah „Zurücktreten von der Bahnsteigkante, der Zug fährt ein!“ natürlich off hochdeutsch, es fuhre juh a freme mit. Dr Zuch hielt, de Auis- u Eisteicherei ging ze Enn. „Hä bläückt widder“ Zurücktreten von Der Bahnsteigkante, Der Zug fährt ab!“ Hä guckt dn Zuch roff u rah hob sei Kell u toat dn heidene Pfuff un ds Bimbele fuhr wag. Bann se naach Zell fuhr spee se Feuer u Dampf ois allen Löchern un schmess aus ern Schloit en heidene Dreeck. Me konnt gedeenk dr Teufel setzt denn. In Zell uhgekome konste ömgesteich un naach Erfert oder Maininge gefohr.

Dr Scheff ging widder in ds Stellwerigk nei u stellt mit e poor lan-ge Hewel de Signale widder off halt, domit nis passiert konnt. Vu „Zella Sankt Blasii“ bis naach Schtaimich fuhr ds Züchle 50 Minute do gings mie bargikei uh rühwartersch 57.

Dr Schaffner in dn Höttle guckt jedn bein Auisteiche off de Hän un wollt ds Bilette sehe, öbb du ah niet schwwarz gefarn bist. Warn se all wag, schloß hä ds Türe zue u ging widder in dn Bahnhof nei. In dn Wainter guckt hä nochemoil in dn Wartessaal obs Öfele nooch brahnt. Ban niet, schmess hä nooch en Brikett droff. Eh Auto hoit kaum enner gehaht. Bann de Leut raus moste konnte se nar dn Zuch genahm. De Leut fuhr zur Ärwett. De Böteweiwer besarichte er Wäeh.

Se schloappte kleine Teile vuh enner klenne Werschett zur anner, ah auseruhrts. Sü holte geschmitte Karkezieherrohling in Staimich. Im Frühjohr fuhrn de Leut bes nach Schmaalkalle u holte Brönnessel kötzeweis für ör klei Viehezeuch, bi jonge Hünnerle u ah klenne Gänse. Es gah enn Wache dr hoit in dr Mett kai Bänk gehaht, dart stunne Kistle uh Kainnerwühe, Kötz uh Säck durichenanner. Es woar ds Trachlasteabteil.

Ilch ha emoil geguckt bi viel Leut off dn Bahnhof ärwete. Dretze Leut vun Scheff bis zum Ladeschaffner wor do alles dabei. In Zell woarns goar neununzwängt. De hatte velaicht Nuhme, nähre en, dr Scheff wor dr Oberbahnhofs-vorsteher. Bann de enn Mehlser off dn Bahnhof gefroicht hast, buh hä ärwet, hätt hä gesöät, he es Bahner, fertich. Vile Johr war dr Bahnhof dr schünst un dr Streck. Owedenn wohnt domoils eh Rentner dr hoit alles hüsch in Ardning gehalle.

Dr Bahnhof hoit ah nooch eh Wertschaft gehaht. Eh poor klenne Happe gahs meistens. In dr Zeit naachn Kriegk most me sogar Lawesmittelmärke ah gah. Munichmol gahs ah en freie Fettflade un dr Otto koacht aus eh poor Knoache eh Brüehle. De kost zwää Grösche, mit en klenne Weck gleich fönfzväintzgk Pfennich.

Interessant wors zur Feierawedszeit. Dr Wiirt, dr Otto, vollt jede Meng Gleser vohl Bier un en dr Wärtstüb saase gerademol eh poor Leut. Off aimol ging de Türe off un jeder läht en Fauchtzger hie num eh Bier traanks aus u verschwand widder. Ds Bimbele wor ah gleich doe un dr gaanz Schpuuck wor donaach widder verschwonn. So gings faast jeden Taach un banns Gäld gah kuhm ah nooch munichmoil eh Schnäpsle doze.

Henne gahs nooch eh klei Häusle, ds wor de Flint, dodrüh schreib iich nis. Ber most nuhm liewer senn Schieß mit hai. Heut es alles vörbei. All de Schinn senn wag, nähre de Lang düwe un dn Zaun es nooch doe. Dr Güterbahnhof hoit goar kei Schinn, dr Lokschuppe es ah wag. Güter wern niet me befördert. Für de Leut gitts nähre nooch ei Schinn, ohne Weiche. Es gitt käh Gebimbel un kenn schwuarze Raach un Dampf mie. Kaum enner fährt nooch mit, fast all humse ai Auto.

Es es nähre noch eh Haltestell. Bi eh Gespains huscht heut eh Triebwöchele durich de Laandschaft. Owe in Zell hürschten munichmoil pföff, bann he über de Wäh fährt. De Eisebuhromantik es wag.

Ainzieh de Wertschaft es zeitweis nooch off.

#### Begriffserklärungen:

<b>Schinn</b>	- Schiene	<b>Buuhsteich</b>	- Bahnsteig
<b>Fauchtze</b>	- fünfzehn	<b>Baadel</b>	- Sammelsurium
<b>Ärfert</b>	- Erfurt	<b>freme Ärweter</b>	- Fremdarbeiter
<b>Bilette</b>	- Fahrkarte	<b>Sperr</b>	- Zugangssperre
<b>Schünst</b>	- schönste	<b>Flint</b>	- Bahnsteigtoilette